

**Langwaden:** Interessengemeinschaft organisierte zum neunten Mal einen Weihnachtsmarkt für einen guten Zweck

# Rekordbesuch im lauschigen Budendorf

**LANGWADEN.** An Flair mangelt es dem schnuckeligen Benefiz-Weihnachtsmarkt in Langwaden nun wirklich nicht. Und an Besuchern erst recht nicht. „Es könnte ein Rekordergebnis werden“, übten sich Gisela und Kurt Noll von der IG Weihnachtsmarkt am Sonntagmittag in vorsichtigem Optimismus.

Die Bedingungen waren optimal: Kirsch-, Heidelbeerglühwein und Kinderpunsch, kross gebackene Kartoffelpuffer, würzige Gulaschsuppe und zuckersüße Nutella-Crêpes schmeckten bei dem kalten, sonnigen Wetter Groß und Klein. Es klingelte tüchtig in der Kasse.

Zum neunten Mal in Folge hatten die Veranstalter am dritten Advent zu einem Weihnachtsmarkt eingeladen, dessen gesamter Erlös krebskranken Kindern zugute kommt. Wie in den Jahren zuvor geht der Scheck an die „Tour der Hoffnung“, deren Akteure jedes Jahr für die todkranken Kinder kräftig in die Pedale treten.

Als kleines Dankeschön für die uneigennützig und großzügige Unterstützung aus Langwaden betätig-

ten sich einige Tour-Radler als Losverkäufer und spielten anschließend die Glücksfee: 1500 Lose waren im Handumdrehen weg. Nieten gab es nicht eine. Ein Euro kostete das Stück, und es winkten attraktive und hochwertige Preise, darunter eine Hifi-Anlage, eine Bohrmaschine und Reisegutscheine für einen Wochenendtrip.

Die XXL-Tombola war im großen Saal des Bürgerhauses aufgebaut und glich einem Warenlager. Wer mit seinem Los nicht ganz soviel Dussel hatte, der zog mit einem Sack Zwiebeln, Hausmacher Wurst in Dosen, einer Handtasche oder einem Käppi von dannen. Zufrieden waren jedenfalls alle.

## „Eisbaum“ zum Jubiläum

Schließlich ging der kleine Obulus für einen guten Zweck weg. Schon unmittelbar nach der Eröffnung des Weihnachtsmarkts durch Bürgermeister Thorsten Herrmann, Sparkassen-Vorstand Dr. Eric Tjarks und Gisela Noll von der IG Weihnachtsmarkt herrschte in dem gemütlichen Budendorf drangvolle Enge. Tjarks versprach zum zehnjährigen Jubiläum der vorweihnachtlichen Benefizveranstaltung im kommenden Jahr die Eiche vor dem Dorfgemeinschaftshaus in einen „Eisbaum“ zu verwandeln.

Attraktionen gab es beim privat organisierten Weihnachtsmarkt schon seit jeher: Vor einigen Jahren war es der kleinste Weihnachtsbaum der Region, der sich als Besuchermagnet erwies. Dieses Mal stapfte der Nikolaus über den gemütlichen Markt und passte auf, dass kein Kind ohne Geschenk blieb: Am Eingang zum festlich erleuchteten Gelände gab es frisch geschlagene Nordmanntannen aus dem Odenwald zu einem günstigen Preis – und bei Bedarf gleich mit Hauslieferung oben-



**Großer Andrang:** Der neunte Benefiz-Weihnachtsmarkt in Langwaden war wieder ein großer Erfolg. Die Organisatoren rechnen mit einem Rekordbesuch.

BILDER (2): FUNCK

drein. Und auf der Bürgerhaus-Veranda spielten 20 Musiker der Trachtenkapelle Lyra-Eberbach (bei Aschaffenburg) zünftige Blasmusik. Ohne Honorar, versteht sich. Zwischendurch sorgten Alex Mayer mit seinem Sound-Express und der Evangelischen Kirchenposaunenchor Hähnlein für die musikalische Einstimmung der Besucher.

Zum vierten Mal beim Weihnachtsmarkt dabei waren die Aussteller aus Allmendfeld, die die Lang-

wadener und ihre Gäste aus den umliegenden Gemeinden mit Spezialitäten wie „Engelslocken“ oder hausgemachter Latwerge verwöhnten.

An einem anderen Stand gab es frisch geräucherte Forellen aus dem Oberpfälzerwald, ungarische Salami, knuspriges Steinofenbrot vom Hähnleiner Bäcker, Dresdner Stollen und Langwadener Weihnachtsplätzchen. Sonja Ahlheim war das ganze Jahr über mit ihrer Kamera unterwegs und hat die schönsten

Aufnahmen für einen Kalender 2012 zusammengestellt.

Hübsche Weihnachtsfloristik, dekorativ geschmückte Alpenveilchen und Töpfchen mit Christrosen, Holz-Weihnachtskrippen und praktische Vogelhäuschen gingen buchstäblich weg wie warme Semmeln.

Am späten Abend waren die Veranstalter der IG Weihnachtsmarkt „geschafft“, aber glücklich. In den nächsten Tagen wird Kassensturz gemacht.

**BENSHEIM.** Die nächste Fraktionssitzung der Wählergemeinschaft Bürger für Bensheim (BfB) findet am heutigen Dienstag (13.) ab 18 Uhr im Keller des Restaurants Schlinkenkeller statt. Die Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung steht im Mittelpunkt dieser Sitzung.

Ab 19 Uhr findet das Mitgliedertreffen der BfB ebenfalls im Schlinkenkeller statt. Aktuelle kommunale Themen werden beraten. Das Defizit im städtischen Haushalt, die Neuaufnahme von Krediten und allgemein das Thema Verschuldung werden besprochen. Interessierte Gäste sind zu der Sitzung eingeladen.

zg

## LESERFORUM



**Heiß begehrt:** Glühwein beim Weihnachtsmarkt.

gs